

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Brandner (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Landestourismuskonzeption Thüringen

Die **Kleine Anfrage 990** vom 23. März 2016 hat folgenden Wortlaut:

Die aktuelle Landestourismuskonzeption des Freistaats Thüringen stammt aus dem Jahr 2011. Auf der Internationalen Tourismus-Börse in Berlin wurde bekannt gegeben, dass eine neue Landestourismuskonzeption erstellt werden soll.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann ist mit der Vorlage der neuen Landestourismuskonzeption zu rechnen?
2. Wann und wo erfolgte die Ausschreibung der Landestourismuskonzeption?
3. Welche Bewerber gab es für die Umsetzung der Landestourismuskonzeption?
4. Wurde der Auftrag für die Erstellung einer Landestourismuskonzeption bereits vergeben?
5. Falls Frage 4 mit Ja beantwortet wurde: An wen wurde dieser Auftrag vergeben und nach welchen Kriterien wurde der Auftragnehmer ausgewählt?
6. Welcher Zeitplan liegt der Arbeit an der Landestourismuskonzeption zugrunde?
7. In welcher Höhe werden Mittel für die Erstellung der Landestourismuskonzeption bereitgestellt? Worauf beruht die Kalkulation der zur Verfügung gestellten Mittel?
8. Welchen Umfang wird die Landestourismuskonzeption haben? Welche Methoden werden zur Erstellung genutzt?
9. Welche Akteure werden in die Bearbeitung einbezogen?
10. Welche Schwerpunkte sollen innerhalb der Landestourismuskonzeption gesetzt werden?
11. Wie bewertet die Landesregierung die Bedeutung einer Landestourismuskonzeption für Thüringen?

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Mai 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Mit dem Auftragnehmer wurde vereinbart, die Landestourismuskonzeption 2025 zum 31. März 2017 vorzulegen. Im Anschluss erfolgt eine Abstimmung der Konzeption innerhalb der Landesregierung.

Zu 2.:

Die Ausschreibung der Landestourismuskonzeption 2025 erfolgte im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - Teil A im November 2015.

Zu 3.:

Im Rahmen der erfolgten Ausschreibung der Landestourismuskonzeption 2025 wurden zwei Bewerbungen vorgelegt.

Zu 4.:

ja

Zu 5.:

Der Auftrag wurde an die dwif consulting GmbH vergeben. Die Zuschlagskriterien gemäß zugehöriger Leistungsbeschreibung waren die "Darstellung der Methodik und Herangehensweise (Bewertung mit 70 Prozent)" sowie der "Preis (Bewertung mit 30 Prozent)".

Zu 6.:

Siehe Antwort zu Frage 1.

Zu 7.:

Für die Erstellung der Landestourismuskonzeption 2025 werden Mittel in Höhe von 181.118 Euro bereitgestellt. Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2016/2017 bei Titel 0702/ 526 - 72 im Rahmen einer Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung. Die Mittel sind anteilig für das Jahr 2016 in Höhe von 108.670,80 Euro und im Jahr 2017 in Höhe von 72.447,20 Euro vorgesehen. Die Kalkulation der bereitgestellten Mittel beruht auf dem vorgelegten Angebot des Auftragnehmers, welches auf marktüblichen Tagessätzen entsprechender Beratungsunternehmen beruht sowie den Erfahrungswerten aus vorangegangenen Konzeptionen entspricht.

Zu 8.:

Hinsichtlich des Umfangs der Landestourismuskonzeption 2025 kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine konkrete Aussage getroffen werden, da dieser letztlich von den Ergebnissen im Rahmen der Umsetzung abhängt. Bei der Erstellung der Landestourismuskonzeption 2025 kommen unter anderem Methoden wie Workshops, Expertengespräche sowie Online-Befragungen zum Einsatz.

Zu 9.:

Im Rahmen der Erstellung der Landestourismuskonzeption 2025 werden die Ressorts Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Thüringer Finanzministerium sowie Thüringer Staatskanzlei einbezogen. Des Weiteren werden neben der Thüringer Tourismus GmbH auch die länderübergreifenden und die regionalen touristischen Verbände Thüringens ebenso wie der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband Thüringen e.V., der Thüringer Heilbäderverband, die Thüringer Industrie- und Handelskammern, der Verein Städtetourismus und der Verband der Campingwirtschaft in Thüringen e.V. sowie weitere touristische Akteure (nach Bedarf) involviert.

Zu 10.:

Die Steigerung der Qualität auf allen Ebenen des Tourismus und damit verbunden eine Steigerung der Wertschöpfung im Tourismus ist eine Daueraufgabe und bildet einen thematischen Schwerpunkt der Landestourismuskonzeption 2025. Weiterhin liegt ein wesentlicher Fokus der Landestourismuskonzeption 2025 auf der Untersuchung und Entwicklung von Zukunftsthemen für den Thüringen Tourismus. Hier seien genannt:

- Entwicklung von Strategien mit Blick auf Fachkräftemangel,
- optimale Nutzung der Digitalisierung im Tourismus,
- Auswirkungen des demografischen Wandels ebenso wie
- erfolgreiche Finanzierungsformen im Tourismus.

Im Rahmen der Erarbeitung der Landestourismuskonzeption 2025 sollen die künftigen inhaltlichen Kernthemen für Thüringen sowie darauf basierend Empfehlungen für die entsprechenden Zielgruppen geprüft und festgesetzt werden.

Zu 11.:

Die Landesregierung misst der Landestourismuskonzeption 2025 eine sehr hohe Bedeutung hinsichtlich der künftigen strategischen Ausrichtung des Thüringen Tourismus bei. Insbesondere gilt dies mit Blick auf die in der Antwort zur Frage 10 benannten Themenfelder.

Tiefensee
Minister